

19. 11. 2004

## Jahresbericht 2004

### Begrüßung, Mitgliederbewegungen

Ich begrüße die Anwesenden zur 26. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 4. Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende. Es gehört zu den Pflichten einer Vorsitzenden, bei Mitgliederversammlungen einen Jahresbericht abzugeben.

Ich beginne meinen Bericht mit Informationen über die Mitgliederentwicklung unserer Gesellschaft. Anschließend folgt der Tätigkeitsbericht.

Liebe Mitglieder,

in den drei letzten Mitgliederversammlungen habe ich die Aussage gemacht, dass es unserem Verein sehr gut geht. Heute wiederhole ich diese Aussage oder vielmehr die Feststellung, dass die Gesellschaft eine sehr positive Entwicklung durchläuft. Dies kann man aus der erreichten Mitgliederzahl entnehmen.

Die DGG Saar zählte vor einem Jahr 204, heute zählt sie **251 Mitglieder** bei Berücksichtigung von drei Austritten und zwei Todesfällen.

**Das 251. Mitglied ist Frau Claudia Hellwig aus Saarbrücken.**

Sie übergab mir den Antrag auf Mitgliedschaft bei der Musikveranstaltung am Freitag, den 12.11.2004. Ich heiße Sie, liebe Frau Hellwig, herzlich willkommen in der DGG Saar!

Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt **38 %**. Es ist eine erfreuliche Entwicklung, wenn man bedenkt, dass vor vier Jahren dieser Anteil weniger als **25%** betrug.

Von den **251** Mitgliedern sind **38** Jugendliche und Kinder, von denen das jüngste 4 Monate alt ist. Es ist ein Mädchen und heißt Helene. Ihre Eltern sind Vicky Thomas und Giorgos Gatis und verwandt mit dem Besitzer des griechischen Restaurants „Dimitra“ in der Eisenbahnstraße 68, Alt-Saarbrücken.

Eine Glückwunschkarte und einen Gutschein von 40,-€ habe ich den Eltern im Namen der Gesellschaft überreicht.

Zwei langjährige Mitglieder unserer Gesellschaft sind leider verstorben:

**Herr Leo Jungmann am 29.02.2004 im Alter von 75 Jahren und Herr Hans-Reiner Willms am 07.05.2004 im Alter von 77 Jahren.**

Wir werden ihr Andenken in Ehre bewahren. Ich bitte Sie, sich zu erheben und eine Schweigeminute zur Erinnerung einzuhalten.

## **Aktivitäten der DGG Saar e.V.**

### **Sonntag, 14.12.2003, 17:00 Uhr.**

Nach der Weihnachtsliturgie um 15:30 Uhr, die erfreulicherweise stark besucht war (es waren etwa 56 Personen, überwiegend Griechinnen und Griechen anwesend), feierten wir ein stimmungsvolles Weihnachtsfest im Restaurant „Dionysos“.

**Freitag, 09.01.2004** beginnen die Aktivitäten der DGG Saar im neuen Jahr mit dem Schneiden des Silvesterkuchens - μέ τό κόψιμο της Βασιλόπιττας-.

Etwa 35 Personen haben sich im Restaurant „Dionysos“ versammelt, um das neue Jahr willkommen zu heißen. 12 selbstgebackene Silvesterkuchen haben unsere Mitglieder mitgebracht. Sie wurden von allen bewundert und anschließend mit Freude verspeist! Es wurden die griechische Kalanda mit Begleitung von Triangel sowie andere Volkslieder zum Neujahr gesungen.

Ich machte zuvor Ausführungen zu den Bräuchen „Podariko“ (dabei es geht um die Person, die als erste am 1. Januar die Türschwelle eines Wohn- oder Geschäftshauses überschreitet) und „Vasilopitta“, den Silvesterkuchen, in dem ein Glücksbringer mit eingebakken wird, meistens ein Geldstück, das demjenigen, dem es zufällt, Glück für das ganze Jahr bringen soll.

### **Sonntag, 18.01.2004, ganztägig**

Bahnfahrt nach Frankfurt mit 20 Teilnehmern zum Besuch der Ausstellung „Steppengold“ im Archäologischen Museum. Die Ausstellung war sehr interessant und hat uns fasziniert. Bei dieser Exkursion passierten einige Pannen z.B. habe ich mich in der Zeit vertan und obwohl ich sehr früh aufgestanden war, vertrödelte ich meine Zeit so lange, bis ich den Zug verpasste. Die zweite Panne bezog sich auf das Mittagessen: wir konnten kein Lokal finden in Frankfurt, wo wir alle zusammen Platz nehmen konnten, also haben wir uns in kleine Gruppen aufteilen müssen. Es war schade!

Für die dritte Panne war die DB verantwortlich. Ihr Krisenmanagement hat während eines Feuers im Zug mit Rauchbildung kläglich versagt. Diese Exkursion ist, aber nicht nur wegen dieser Pannen, vielen in Erinnerung geblieben.

### **Donnerstag, 29.01.2004, 20:00 Uhr.**

Vortrag zum Thema „Die Olympiade in der Vorbereitung - zwischen Organisation und Improvisation“ von Herrn Dr. Jörg Schill, Berater der Präsidentin des Athener Olympischen Komitees. Der Referent reiste einen Tag zuvor aus Griechenland an, da er zu einem Symposium über dasselbe Thema von der VDGG eingeladen war. Aus diesem Grund und weil Herr Dr. Schill auf ein Referentenhonorar verzichtete, wurde unsere Kasse geschont!

Ich habe niemals einen so vollen Saal in der VHS erlebt. Der Vortrag selbst war ein Erlebnis. Herr Dr. Schill faszinierte das Publikum durch die Fülle der Informationen in Bild und Zahlen; er war schon damals sehr zuversichtlich, dass die Olympischen Spiele perfekt laufen werden. Er hat recht behalten!

**Freitag, 12.03.2004, 21:00 – 04:00 Uhr** im großen Saal der VHS Stadtverband SB. Der Musikabend war dem Thema „Volkstümliches griechisches Arbeiterlied“ gewidmet mit der griechischen Musikband „Ithikon akmeotaton“ aus Ludwigshafen. Wir erlebten einen anspruchsvollen Abend. Damit wir als Veranstalter nicht bedauern müssen, dass zu später Stunde wenig Publikum von der Gruppe der griechischen Wirte anwesend ist, habe ich im 3. Rundschreiben vom 18.02.04 an die Griechen appelliert, das für sie speziell zugedachte Angebot, die Veranstaltung bis 4 Uhr auszudehnen, wahrzunehmen. Der Appell war wirkungsvoll!! Zu dieser Veranstaltung erhielt die DGG **500,-€** Zuschuss von der Stadt Saarbrücken und einen beachtenswert hohen Betrag (**über 1.000,- €**) vom Deutschen Auswärtigem Amt. Ich bedanke mich bei beiden Stellen für diese Zuwendungen, die unsere Arbeit erst möglich machten.

### **Sonntag, 11.04.2004, Traditionelles Griechisches Osterfest**

Im 6. Rundschreiben vom 22.04.04 berichtete ich über die Osterliturgie, die Patir Konst. Zarkanitis sehr feierlich zelebriert hat. 80 Besucher sorgten dafür, dass die Kirche gefüllt und mit den von der Gesellschaft und vom Patir mitgebrachten über 90 roten Eiern sehr schön dekoriert war.

Anschließend feierten wir das Osterfest in der Galerie im Haus der Zukunft, die der Vorstand des VVS-Konzerns, Herr Prof. Dr. Franz Heinrich, uns freundlicherweise kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Die Schirmherrschaft hatte der Generalintendant des Saarländischen Staatstheaters, Herr Kurt Josef Schildknecht, übernommen der auch 300 rote Ostereier spendete. Mitglieder der DGG haben zum Fest 300 selbstgebackene Osterkringel, 20 Osterbrote und weitere Leckereien wie Kartoffeln in Alufolie, Salate, Tzatziki u.a mitgebracht. Für die Kleinkinder gab es kleine Ostergeschenke, die große Freude spendeten.

Es wurden vier Lämmer im Hof des Anwesens mit großem personellen Einsatz traditionsgemäß gegrillt. Das Fest war gut besucht, insbesondere von Familien, und das Musikerduo Antoniadis / Tsiligiris erfreute uns mit seiner Musik. Insgesamt wurde das Fest als sehr gelungen beurteilt.

Zu dieser Veranstaltung erhielt die Gesellschaft **350,-€** Zuschuss von der LHS und weitere **240,-€** vom Ausländerbeirat.

### **Sonntag, 02.05.2004, 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Griechisches Frühlingsfest am Ulanenpavillon, Am Staden in Saarbrücken.**

Zum zweiten Mal fand dieses Fest, das als Gegenstück zum „Griechenfest“ in Dörrenbach gedacht ist, in Saarbrücken statt. Das Wetter war an diesem Tag sonnig und wunderschön, während es Tage zuvor und Tage danach stark regnete.

Die griechische Musikband „Prosechos“ aus Frankfurt hat das Publikum mit ihren Liedern erfreut. Viele Mitglieder unterstützten die Veranstaltung durch das Mitbringen von selbstgebackenen Pitten und Kuchen. Diese waren wegen des großen Andrangs bereits nach 2 Stunden restlos ausgegeben.

Das Fest wurde als sehr gelungen gelobt. Dank gebührt dem Wirt des Ulanenpavillons, Herrn Manfred Becker, der uns die Anlage gratis zur Verfügung stellte. Die LHS gewährte uns für diese Veranstaltung einen Zuschuß in Höhe von **500,-€**.

### **Samstag, 29.05. bis Montag 31.05.2004, Dreitägige Reise nach Berlin**

Eine 25-köpfige Reisegruppe aus Mitgliedern der DGG Saar unternahm Pfingsten eine Reise in die Bundeshauptstadt. Zum Anlass nahmen wir das 23. Festival pontischer Tänze in Europa, das in Berlin ausgetragen wurde.

Die Hauptveranstaltung des Festivals war ein echtes Spektakel: 32 Tanzgruppen von pontischen Vereinen in Deutschland nahmen am Tanzwettbewerb unter den Augen von ca. 2.500 Besuchern teil.

Das Reiseprogramm umfasste außerdem den Besuch der sehr gefragten Ausstellung „Das MoMa in Berlin“, eine Kunst- und Architekturführung durch den Reichstag, den Besuch einer Gaststätte mit Kultstatus, mit dem Namen „Ständige Vertretung“, den Besuch einer griechischen Gaststätte und eine 3-stündige Stadtbesichtigung, die so angelegt war, dass „die Griechischen Wurzeln“ Berlins zum Vorschein kamen. Es war eine erlebnisreiche Reise! Dank an alle, die mitgewirkt haben, insbesondere an die Bundestagsabgeordnete und das Mitglied der DGG Saar, Elke Ferner.

### **Samstag, 26.06.2004, zweitägige Exkursion in die Eifel.**

Unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Horst Schneider hat eine 22-köpfige Reisegruppe diese geologisch orientierte Exkursion in die vulkanische Eifel unternommen. Es wurden besichtigt: das Laacher-See-Gebiet, die beeindruckende „Wingertsberg-Wand“, die berühmte romanische Klosterkirche von Maria Laach, das Schiefermuseum in Mayen und das Städtchen Bad Bertrich mit seinen Sehenswürdigkeiten. Die Reisegruppe war voll des Lobes über die gelungene Exkursion und den Reiseführer, Herrn Prof. Dr. Horst Schneider.

### **Samstag, 11.07.2004, Griechisches Sommerfest in Dörrenbach bei St. Wendel.**

Auch dieses Jahr haben wir eingehalten, was wir versprochen haben:

Gutes Wetter und ein fröhliches und gelungenes Fest. Denn wir schafften es, dass

- das Essen, ob Vorspeisenteller oder die am Spieß gegrillten Lämmer, hervorragend schmeckten,
- das Getränkeangebot reichhaltig war und reichlich eingeschenkt wurde,
- die griechische Band Antoniadis, Tsiligiris Mit der neuen Sängerin und Gitarristin Amalia Kromida richtig gute griechische Musik spielten und das Publikum zum Tanzen animierten und
- Beschäftigungs- und Spielmöglichkeiten für die Kinder angeboten wurden.

### **Samstag, 31.07.2004, Teilnahme am 3. Drachenbootrennen des Kanu-Clubs Völklingen (zum zweiten Mal) und**

### **Freitag, 06.08. bis Sonntag, 08.08.2004 Teilnahme am Saarbrücker Drachenbootrennen (zum dritten Mal).**

Das Wort Teilnahme drückt nicht aus, was dazu gehört, bis es so weit ist. Die Mannschaft der DGG Saar hat hart trainiert, um den Wettkampf erfolgreich zu bestehen.

Unser Motto „kosmopolitisch-dynamisch-synchron“ hat beim Drachenbootrennen in Saarbrücken seine volle Wirkung entfaltet. Denn, die DGG Saar hat es am Sonntag, den 8. August bis zum Achtelfinale gebracht. Ich gratuliere der Mannschaft ganz herzlich für ihren sportlichen Erfolg und drücke meinen Respekt darüber aus, dass sie keine Mühe gescheut haben, das Trainingsprogramm (10 Einheiten) zu absolvieren.

Diese Veranstaltung wurde leider vom Auswärtigen Amt nicht mehr finanziell gefördert. Zur Finanzierung trugen die Teilnehmer am Wettkampf mit insgesamt 150,-€ sowie einige Mitglieder mit Spenden bei.

An diesem Wochenende gewann die Gesellschaft 3 neue Mitglieder.

### **Freitag, 12.11.2004, 21:00-04:00 Uhr, Musikveranstaltung gewidmet dem Thema**

„Das griechische Lied zur Emigration und Auswanderung“, auf griechisch:  
„To tragoudi tis xenitias“.

Die Veranstaltung ist sicher allen frisch in Erinnerung, weil sie sehr schön war und erfolgreich bezüglich der Besucherzahl. Bis 4 Uhr war noch tanzendes Publikum, überwiegend Griechinnen und Griechen da. Damit erweist sich die Überlegung als richtig, dass wir einen großen Teil der hier lebenden Griechen mit einem Konzert zu normalen Zeiten nicht hätten erreichen können.

Natürlich wird die Veranstaltung dadurch teurer und für die Beteiligten strapaziöser, aber es führt zum Ziel, möglichst allen Mitgliedern und Freunden der DGG Saar etwas anzubieten. Diese Begründung bei Förderanträgen hat positive Wirkung gehabt, so dass beachtenswerte Zuschüsse auch für diese Veranstaltung eingegangen sind: **640,- €** von der LHS und etwa **1.000,- €** vom Auswärtigen Amt.

### **Nichterfüllte Programmpunkte**

Zwei Programmpunkte konnten nicht realisiert werden:

- aufgrund mangelnden Interesses die Teilnahme der DGG Saar am Griechischen Frühlingsabend, der am 01.05.2004 vom Verein der Griechen aus Pontos, Ludwigshafen organisiert wurde und
- der Auftritt des griechischen Chors aus Panorama bei Thessaloniki wegen unzureichender Finanzierung.

2.350,-€, die als zweckgebundene Zuwendung für diese Veranstaltung eingegangen sind, reichen nicht aus. Es werden noch ca. 5.000,-€ zusätzlich benötigt, damit die DGG Saar ihrer Rolle als Gastgeberin gerecht wird.

Frau Saroglou, Vertreterin des Chors hat den Vorstand besucht und versichert, dass sich private Sponsoren bereit erklärt haben, die fehlende Finanzierung zu übernehmen.

### **Weitere Aktivitäten waren:**

#### **Theaterbesuche**

Drei Theaterstücke des Saarländischen Staatstheaters hat unsere Gesellschaft besucht:

**13.02.04** „Die Backchen“ von Euripides (22 Personen), **24.04.04** „Leben des Galilei“ von Bertold Brecht (26 Personen) und **06.11.2004** „Arena“ ein Musical von Frank Nimsgern (36 Personen).

#### **Griechisches Kochvergnügen**

Am **18.02.2004** und **27.10.2004** fanden Kochkurse statt, die sehr gut besucht waren. Christine Jäckel hat die harte Aufgabe des Einkaufens und der Anleitung der Teilnehmer übernommen. Herzlichen Dank dafür an Christine.

#### **Stammtische**

Wir haben uns zehn Mal im Nebenzimmer des Restaurants „Mykonos“ in Saarbrücken-Schafbrücke getroffen.

Ein Stammtisch war der Fußballeuropameisterschaft gewidmet, am 01.Juli. Unser Mitglied Gerd Braun hat es geschafft, im Lokal, das in einem Empfangsloch liegt, eine Sat-Antenne und einen großen Fernseher zu installieren, um das Spiel Griechenland gegen Frankreich zu sehen. Als klar war, dass Griechenland beim Finale dabei ist, verabredeten wir uns am Sonntag Abend wieder. Es war ein leidenschaftlicher Abend!

### **Griechisch-Orthodoxe Liturgien**

Es waren fünf Termine für eine Griechisch-Orthodoxe Liturgie ( außer der Osterliturgie) geplant. Ein Termin fand aufgrund von Terminüberschneidung nicht statt.

### **Vorstandssitzungen**

Es fanden mehrere Vorstandssitzungen statt, da viele Vorbereitungen getroffen werden mussten, um das Programm zu realisieren. Außerdem tagten Projektbezogene Arbeitskreise, um die Arbeit zu koordinieren. Bestes Beispiel war die Vorbereitung des Osterfestes, bei der Vasilis und Despina Papadopoulos einen großen Beitrag geleistet haben. Auch an sie herzlichen Dank.

Saarbrücken, den 19.11.2004

E. Graßmann-Gratsia  
Vorsitzende der DGG Saar